

Eibe, Carom und Natto

Campus: Mitarbeiterfest in der Jubiläumswoche

Anlässlich des 275. Jubiläums der Georgia Augusta fanden in der Woche nach Pfingsten allerlei Festlichkeiten statt. Höhepunkt war vor allem das Mitarbeiterfest: Die Einrichtungen und Fakultäten präsentierten sich auf dem Campus mit ideenreichen Aktionen, Spielen und Präsentationen auf dem Markt der Möglichkeiten.

Neben Hüpfburg und Kletterwand konnten die jüngsten Besucher auf dem Platz der Göttinger Sieben Plastikkühe melken und Golf spielen. Am Pressestand galt es zehn Fragen zum Jubiläum zu beantworten, schon bei fünf Richtigen gab es einen Preis.

Im Zentralen Hörsaalgebäude gab es dann allerlei zum Lernen, Staunen und Mitmachen. Bei der Universitätsmedizin beispielsweise konnten Besucher ihre Sehkraft testen, die Geowissenschaften luden zu einem Erd-Google-Rätsel ein und beim Centre for Modern Indian Studies gab es selbstgemachten Chai-Latte, sowie eine Partee Carom.

Die Hochschuldidaktik hat mehrere Projekte, an denen Bachelorstudierende forschen. Hanna Voll

Nora Drügemöller, Anne Thiele, Lorena Stanek und Anna Luig (v.l.) gehören zum Team der Mikrobiologie.

und Linda Steinhübel gehören zum biologischen Team und informierten über die „Eibe als Moorleiche“.

Winzig wurde es bei dem Stand der Mikrobiologie: Die Studierenden hatten im Vorfeld Alltagsgegenstände wie Mensagabel, Fußsohle, iPhone und Ohrring auf Agarplatten gepresst und zeigten die im Nährmedium gewachsenen Bakterienstämme. Mutige konnten die japanische Spezialität Natto probieren. „Hierbei handelt es sich um fermentierte Sojasprossen“, so die Studentin Anne Thiele. Gegen Abend sammelten sich im-



Moritz Otten beim inspizieren verschiedener Bakterienstämme. Immer mehr Besucher vor der abwechslungsreichen Kulturprogramm zu bestaunen, mh



Hanna Voll, Linda Steinhübel und Susanne Wimmelmann (v.l.) gaben Informationen rund um die Eibe im Moor. Fotos: Hofmeister